

Ressort: Technik

Bund will Telekom bei Investitionen unterstützen

Berlin, 17.12.2012, 06:34 Uhr

GDN - Die Bundesregierung prüft derzeit verschiedene Möglichkeiten, die Telekom finanziell zu entlasten und ihr so weiteren Spielraum für Investitionen in den Ausbau ihrer Breitbandnetze zu geben. "Im Mittelpunkt der Überlegungen steht, dass die Telekom der staatlichen Förderbank KfW keine Dividende ausschüttet, sondern im gleichen Wert neue Aktien ausgibt", sagten Regierungskreise dem "Handelsblatt" (Montagausgabe).

Eine Entscheidung sei allerdings noch nicht gefallen. Die Telekom bietet ihren Aktionären bereits ab der Dividendenzahlung im Mai 2013 erstmals die Wahlmöglichkeit einer Barausschüttung wie bisher oder eine Sachdividende in Form von Aktien. Das hatte der Konzern vor gut einer Woche bekannt gegeben. Sollte der Bund sich wirklich bei seinem KfW-Paket in Höhe von 17 Prozent für die Variante der Sachdividende entscheiden, blieben dem Konzern erhebliche finanzielle Mittel zusätzlich in der Kasse: Bei einer Dividende von 70 Cent wären das für 2012 bei 70 Cent pro Anteilsschein mehr als 500 Millionen Euro. Auch wenn der Konzern wie angekündigt für die Ausschüttungstermine 2014 und 2015 seinen Dividende auf nur noch 50 Cent absenkt, machten das immerhin noch knapp 370 Millionen Euro pro Jahr aus. Zusammen also fast 1,25 Milliarden Euro. Es ist das erste Mal, dass ein Dax-Unternehmen eine solche Ausschüttungsvariante anbietet. In Europa gibt es die sogenannte "Dividend in Kind" dagegen häufiger. Vor allem Telekom-Unternehmen wie Spaniens Telefónica haben sie schon mehrfach genutzt. Die Sachdividende gilt als wenig populär, verwässert die zusätzliche Ausgabe von Aktien doch den Aktienkurs und den Gewinn pro Anteilsschein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4307/bund-will-telekom-bei-investitionen-unterstuetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com